

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche von Westfalen

Teil II



13

Ausgabe 3

Bielefeld, 31. März 2026

Inhalt

Seite

Personalnachrichten

Nr. 6 – Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen.....	14
Ordinationen.....	14



*Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes
und das Gespräch meines Herzens vor dir,
mein Fels und mein Erlöser.
(Psalm 19,15)*

Gott, der Herr ist über Leben und Tod, hat unsere Schwester

Oberkirchenrätin i. R. Doris Damke

* 4. November 1954 † 3. März 2026

im Alter von 71 Jahren zu sich in die Ewigkeit gerufen.

Oberkirchenrätin i. R. Doris Damke wurde in Stadthagen/Schaumburg geboren und wuchs dort auf. Ihr Theologiestudium führte sie nach Münster und in die Evangelische Kirche von Westfalen, um Pastorin werden zu können. Schon im Vikariat, ebenfalls in Münster, wurde ihre besondere Stärke erkannt – ihre Begabung, ihr Sachwissen mit ihrer lebendigen, lebensbejahenden Freundlichkeit zu verbinden. Erste Erfahrungen im Pfarramt sammelte die junge Pastorin in Bottrop im Ruhrgebiet, um nach dem Hilfsdienst zurück ins Münsterland auf die erste Pfarrstelle in Greven zu wechseln. Nach fünf Jahren im Gemeindepfarramt wurde Doris Damke 1991 zur Landeskirchenrätin der Evangelischen Kirche von Westfalen berufen und 1996 von der Synode als erste Frau zur Oberkirchenrätin hauptamtlich in die Kirchenleitung gewählt. Bis zu ihrem Ruhestand im Jahr 2019 hat sie in diesem Amt an der Leitung unserer Kirche maßgeblich und mit großer Energie mitgewirkt.

Doris Damkes Herz schlug für die Diakonie und den missionarischen Dienst der Kirche. Beides gehörte selbstverständlich zusammen. Ebenso hat sie sich als Brückenbauerin um die Gemeinschaft der vielfältigen Frömmigkeitsstile innerhalb der Kirche verdient gemacht. Ihr geistlicher Antrieb, das Evangelium unters Volk zu bringen, wie sie es im Anschluss an Luther formulierte, begründete ihr anhaltendes Engagement für die von Cansteinsche Bibelgesellschaft in Westfalen und die Deutsche Bibelgesellschaft. Unnachahmlich beharrlich, persönlich immer freundlich und zugewandt, verbindlich und verbindend und schließlich mit Erfolg betrieb sie die Vereinigung der Diakonie im Rheinland, in Westfalen und Lippe. Als Pastorin im Teampfarramt, als Mitglied im Kreissynodalvorstand Münster und schließlich in Landessynode und Kirchenleitung hat sie dem Dienst der Theologinnen in unserer Kirche Respekt und Anerkennung verschafft.

Doris Damke bleibt unvergessen.

Wir sind gewiss, dass Gott, der Fels und Erlöser, sie aufnimmt in sein Reich der Liebe, von dem zu reden, um das zu beten und auf das zu hoffen der Pastorin Doris Damke Auftrag, Ehre und Freude war.

Evangelische Kirche von Westfalen

Das Landeskirchenamt

Dr. Adelheid Ruck-Schröder

Präses

Berufungen in den Probedienst.....	14
Einstellungen in den Probedienst.....	14
Berufungen.....	15
Beurlaubungen.....	15
Ruhestand.....	15
Todesfälle.....	15
Stellenangebote	
Nr. 7 – Pfarrstellen.....	15
Superintendentin/Superintendent für den Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken.....	15

Personalnachrichten

Nr. 6 Personalnachrichten der Theologinnen und Theologen

Ordinationen

Pfarrer Dr. Malte **Cramer** am 1. Februar 2026 in Recklinghausen.

Pfarrerinnen Dr. May-Britt **Melzer** am 1. Februar 2026 in Paderborn.

Berufungen in den Probedienst

Zum 1. April 2026 als Pfarrerin/Pfarrer im Probedienst:

Mirjam **Bernhardt**,

Nadja **Brune**,

Jan Mark **Budde**,

Laura **Frerker-Kidane**,

Jannis **Graf**,

Alexander Stefan **Michelis**,

Johanna **Oevermann**,

Corinna **Schilde**,

Julia **Weyland**,

Lea **Wippich**,

Yann **Wippich**.

Einstellungen in den Probedienst

Zum 1. April 2026 als Pfarrerin im Probedienst im privatrechtlichen Dienstverhältnis:

Sabine **Stracke**.

Berufungen

Pfarrer Stefan **Schafflick** zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle der Ev. Mirjam-Kirchengemeinde Ascheberg-Drensteinfurt, Ev. Kirchenkreis Münster, zum 1. März 2026.

Beurlaubungen

Pfarrer Ansbert **Junk**, 1. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Lüdinghausen, Ev. Kirchenkreis Münster, infolge Berufung für den hauptamtlichen Dienst in der Militärseelsorge für die Zeit vom 1. Mai 2026 bis einschließlich 31. Juli 2032 (§ 70 PfdG.EKD),

Pfarrer Rudolf **Rahn**, für die Zeit vom 1. April 2026 bis zum Ablauf des 31. März 2027 (§ 71 PfdG.EKD).

Ruhestand

Pfarrer Peter **Renschler vom Orde**, Ev. Kirchenkreis Lübbecke, zum 1. Mai 2026,

Pfarrer Andreas **Schliebener**, 2. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt, Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg, zum 1. Mai 2026,

Pfarrerinnen Almuth **Schwichow**, 3. Pfarrstelle der Ev. Kirchengemeinde Klafeld, Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein, zum 1. Mai 2026.

Todesfälle

Pfarrerinnen i. R. Imke **Bredenhöft**, zuletzt Pfarrerin im Ev. Kirchenkreis Gelsenkirchen und Wattenscheid, am 15. Januar 2026 im Alter von 63 Jahren,

Oberkirchenrätin i. R. Doris **Damke**, zuletzt Oberkirchenrätin im Landeskirchenamt der Ev. Kirche von Westfalen, am 3. März 2026 im Alter von 71 Jahren.

Stellenangebote

Nr. 7 Pfarrstellen

Superintendentin/Superintendent für den Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken sucht zum 1. Oktober 2026

eine Superintendentin / einen Superintendents (m/w/d) im Hauptamt.

Unser Kirchenkreis im Westen des Münsterlandes ist einer der flächengrößten Kirchenkreise der Evangelischen Kirche von Westfalen. Er grenzt an die Niederlande und bildet mit den Kirchenkreisen Münster und Tecklenburg einen gemeinsamen Gestaltungsraum in unmittelbarer Nähe zur Universitäts- und Kulturstadt Münster.

Die bisherige Superintendentin war vier Jahre im Amt und wird zum 1. Mai 2026 in das Amt der theologischen Vizepräsidentin der Evangelischen Kirche von Westfalen wechseln.

Was Sie erwartet:

- ein lebendiger Diaspora-Kirchenkreis mit 20 Kirchengemeinden in sechs Kooperationsräumen, rund 73.000 Gemeindegliedern sowie vielfältigem und engagiertem Gemeindeleben,

- ein engagiertes und kollegiales Kreissynodalvorstandsteam, das von vertrauensvoller Zusammenarbeit, fachlicher Kompetenz und gegenseitiger Unterstützung geprägt ist,
- bewährte und tragfähige Kooperationen in Verbandsstruktur mit den Kirchenkreisen Münster und Tecklenburg, insbesondere in der gemeinsamen Verwaltung sowie im seit vier Jahren fusionierten Diakonischen Werk Steinfurt-Tecklenburg (WesT), mit klarer Perspektive auf weiterführende Zusammenarbeit und strukturelle Zusammenschlüsse,
- mehrere zukunftsorientierte Entwicklungsfelder in der kreiskirchlichen Arbeit, in denen in den vergangenen Jahren wichtige Weichen gestellt und neue Formen der Zusammenarbeit aufgebaut wurden, darunter:
 - die Zusammenführung der kreiskirchlichen Jugendarbeit mit dem Jugend- und Bildungswerk im Kirchenkreis Münster,
 - der Aufbau eines Pop-Kreiskantorates,
 - die profilierte Weiterentwicklung der Präventionsarbeit,
 - die nachhaltige Förderung und Stärkung des Ehrenamtes,
 - eine qualifizierte und zukunftsorientierte Erwachsenenbildungsarbeit,
 - Mitgliederkommunikation und Fundraising
- eine bereichernde Partnerschaft mit der Ostdiözese der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Simbabwe,
- hohe Lebensqualität mit guter Infrastruktur im Münsterland, Dienstsitz ist Steinfurt, eine Dienstwohnung besteht nicht. Eine Unterstützung bei der Wohnungssuche wird angeboten.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- theologisch fundierte Leitungskompetenz mit geistlicher Orientierung, die kirchliche Positionen klar, verantwortungsvoll und verständlich vertreten kann,
- die Fähigkeit, den Kirchenkreis in der Öffentlichkeit wahrnehmbar zu repräsentieren und die kirchliche Botschaft verantwortungsvoll in gesellschaftliche Prozesse einzubringen,
- Offenheit für die Begleitung kirchlichen Lebens in den vielfältigen Formen evangelischen Gemeindelebens eines Diaspora-Kirchenkreises und entsprechende ökumenische Zusammenarbeit,
- eine wertschätzende Haltung gegenüber beruflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden sowie die Fähigkeit, Verantwortung zu teilen und Zusammenarbeit zu fördern,
- die Fähigkeit, organisatorische Leitung in Zeiten des Wandels transparent und teamorientiert wahrzunehmen und Veränderungs- und Transformationsprozesse konstruktiv zu gestalten,
- Kompetenz und Sensibilität in der Begleitung von Kirchengemeinden in finanziell herausfordernden Situationen.

Bewerbung:

Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Anstellungsfähigkeit in der Evangelischen Kirche von Westfalen bzw. ein erfolgreiches Kolloquium in unserer westfälischen Landeskirche sowie hinreichende Erfahrung in der Gemeindegearbeit und in kirchlicher Leitung.

Die Evangelische Kirche von Westfalen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt, deshalb wird den Bewerbungen von Frauen mit besonderem Interesse entgegengesehen. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre digitale Bewerbung in einer PDF-Datei bis zum **15. April 2026** an:

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
 Vorsitzender des Nominierungsausschusses: Pfarrer Uwe Riese
 E-Mail: st-superintendentur@kk-ekvw.de

Rückfragen gerne unter Telefon: 02562 97739

Weitere Informationen finden Sie unter www.der-kirchenkreis.de



Jetzt kostenlos
registrieren auf
www.kirchenshop.de

DIE UMWELT SCHONEN. NACHHALTIGKEIT LEBEN.

Es ist Zeit für eine Veränderung. Eine nachhaltige Lebensweise beginnt oft im Konsumverhalten. Weniger dafür hochwertiger. Langsamer dafür intensiver. Simone, Thomas, Teresa, Nadine und Müge machen es uns vor, den Arbeitsalltag mit Leichtigkeit nachhaltig gestalten. Ob Upcycling von vergessenen Ressourcen über das Weglassen von Auto und Co. bis hin zum gemeinsamen Anpacken im KiTa eigenen Gemüsegarten. Lassen Sie sich von unseren Nachhaltigkeitsvorbildern inspirieren!

Seien auch Sie Vorbild und registrieren Sie sich jetzt bei uns im Shop!

Ihr Weg zu uns:

Tel. 0431 59 49 99-555
kontakt@kirchenshop.de



FÜR UNSER MORGEN

46086

Die ganzen Geschichten auf www.kirchenshop.de/fuer-unser-morgen

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirche von Westfalen, Das Landeskirchenamt, Altstädter Kirchplatz 5, 33602 Bielefeld
Postadresse: Postfach 10 10 51, 33510 Bielefeld

Telefon: 0521 594-0, Fax: 0521 594-129, E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de

Bankverbindung: KD-Bank eG Dortmund, IBAN: DE05 3506 0190 2000 0430 12, BIC: GENODED1DKD

Redaktion:

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Kerstin.Barthel@ekvw.de

Abonnenenverwaltung:

Kerstin Barthel, Telefon: 0521 594-319, E-Mail: Amtsblatt@ekvw.de

Herstellung:

wbv Media GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4, 33619 Bielefeld

Der Jahresabonnementspreis beträgt 40 € (inklusive Versandkosten), der Einzelpreis beträgt 4 € (inklusive Versandkosten).

Alle Ausgaben des Kirchlichen Amtsblattes ab 1953 sind online über das Fachinformationssystem Kirchenrecht www.kirchenrecht-westfalen.de aufrufbar.

Das Jahresabonnement kann schriftlich beim Landeskirchenamt bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden.

Erscheinungsweise: i. d. R. monatlich